

CASE III
3200

Exklusiv

CASE INTERNATIONAL

3200

Ihr Case IH-Händler



Mühl Plesport - Tel 03 97 93 99-0 - Fax 07 50-50
Kais. Nittel - Tel 07 05 64 01 81-0 - Fax 01 51-50

GER - 31A, 6/95

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausführung abweichen. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

CASE III

KOMPAKT, VIELSEITIG UND EXKLUSIV

Case IH hat die Kompetenz, in der unteren Leistungsklasse eine hochmoderne Schlepperbaureihe anzubieten - die 32er Serie. Und jetzt kommt die „Exklusiv“-Serie zur Auslieferung: Ein technisch überzeugendes Konzept wurde damit weiter optimiert. Durch Modellpflege im Detail. Um der täglichen Praxis noch besser zu entsprechen.

Die Schlepper sind Spezialisten im Grünland- und Veredlungsbetrieb, eignen sich durch ihre Wendigkeit und gute Übersicht hervorragend für alle Hof- und Frontladerarbeiten und sind wirtschaftlich in der Pflege und im Transport einsetzbar. Auch decken sie so manche Marktnische im Landschaftspflege- und Kommunalbereich ab.



3210 LP oder XL, Hinterradantrieb - 3 Zylinder, 33 kW (45 PS)

3220 LP oder XL, Hinterrad- oder Allradantrieb - 3 Zylinder, 38 kW (52 PS)

3230 LP oder XL, Hinterrad- oder Allradantrieb - 4 Zylinder, 43 kW (60 PS), untenliegender Auspuff

Eigens für die Produktion dieser neuen Schlepper-Generation wurde das Herstellerwerk mit hohen Investitionen modernisiert und auf höchsten technischen Stand gebracht.

Unter den drei angebotenen Modellen mit Leistungen von 33 bis 43 kW (45 bis 60 PS) finden Sie den Schlepper, der Ihren Bedürfnissen entspricht. Sie können wählen zwischen zwei verschiedenen Kabinen, Sie können sich die passende Getriebeversion aussuchen und haben die Wahl zwischen zwei Drehzahlpaarungen der schaltbaren Zapfwelle.

Einige weitere herausragende Merkmale:

- Totalsynchrongetriebe mit Lastschaltung per Knopfdruck am Gangschalthebel, drei Getriebeversionen zur Auswahl
- Zentrale Bedienkonsole bequem rechts vom Fahrer, digitale Instrumentierung
- Praxisgerechte Gangabstufung ohne Dopplungen, Rückwärtsgeschwindigkeiten um 20 % höher ausgelegt
- Zentraler Allradantrieb und hintere Differentialsperre unter Last elektrohydraulisch schaltbar, Selbstsperrdifferential in der Vorderachse
- Ebener Kabinenboden, hängende Pedale, „nasse“ Scheibenbremsen und Feststellbremse
- Hubstarke Hydraulik, auf Wunsch Fronthydraulik und -Zapfwelle (540 oder 1000/min), moduliert zuschaltbar



Lastschaltung per Knopfdruck



Totalsynchron mit Lastschaltstufe

Die Schalthebel des Totalsynchron-Getriebes liegen ideal angeordnet auf der rechten Konsole bequem zur Hand und lassen sich sehr gut führen.

Gangwechsel unter Last ohne Kraftflußunterbrechung

Die Bedienung der Lastschaltung ist kinderleicht: einfach einen Druckschalter am Gangschalthebel drücken und die exklusive elektrohydraulisch gesteuerte Lastschaltstufe ermöglicht den Gangwechsel bei vollem Kraftfluß, wobei in allen Gängen die Fahrgeschwindigkeit jeweils um 17 % reduziert wird und das Drehmoment um 20 % steigt - alles ohne Kupplungsbetätigung. Durch einen erneuten Knopfdruck wird wieder zurückgeschaltet.

Mit der Lastschaltstufe stehen Ihnen 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge zur Verfügung. Schalten ohne Kraftflußunterbrechung ist besonders bei der Feldarbeit und bei allen Einsätzen mit Zapfwellenbetrieb von erheblichem Vorteil. Es erleichtert den Einsatz in schweren und wechselnden Böden oder am Hang. Sie gewinnen damit wertvolle Zeit, weil Sie immer im richtigen Gang arbeiten können.



Ebener Kabinenboden, hängende Pedale

Ladearbeiten mit dem 8+8-Gang Wendegetriebe leicht gemacht

Für häufige Ladearbeiten ist das Vorwärts/Rückwärts-Wendegetriebe die richtige Wahl. Es ist für die Modelle 3220 und 3230 lieferbar. Mit der Einhebelbetätigung kann der Fahrer über eine Lamellenkupplung weich, einfach und schnell zwischen 8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgängen schalten und spart so Zeit und Mühe bei jedem Arbeitszyklus.

Digitalanzeige

Eine übersichtliche digitale LCD-Armaturentafel informiert laufend über die wichtigsten Betriebsvorgänge. Kraftstoffvorrat und Kühlwassertemperatur werden als Balkengrafik mit 10 Segmenten dargestellt. Motordrehzahl, Zapfwelldrehzahl, Fahrgeschwindigkeit und Betriebsstunden stehen auf Knopfdruck in der LCD-Anzeige bereit.

Leichtes Lenken bedeutet leichte Arbeit

Mit der hydrostatischen Lenkung ist auch ein langer Tag keine harte Arbeit mehr - sie reagiert so leicht und komfortabel wie beim PKW. Damit hat man jederzeit die volle Kontrolle über seinen Schlepper, ohne daß Fahrbahneinflüsse in der Lenkung spürbar werden.



Moderner Fahrerstand
XL-Komfortkabine oder
LP-Komfort Niedrigkabine



Angenehmes Arbeitsklima

Das von der Dachkonsole aus zu bedienende moderne Heizungs- und Lüftungssystem sorgt das ganze Jahr über für das richtige Arbeitsklima. Der Luftstrom wird über neun verschiedene Austrittsdüsen verteilt. In der XL-Komfortkabine kann eine Klimaanlage installiert werden, die selbst mit Außentemperaturen von 40° C fertig wird. Saubere Luft wird durch große Filter im Kabinendach angesaugt; im Kabineninneren herrscht immer ein leichter Überdruck, um das Eindringen von Staub zu verhindern - die ideale Atmosphäre für einen produktiven Arbeitstag.



Wirtschaftliche Motoren mit Langzeitqualität

Diese Hochleistungs-Dieselmotoren mit Direkteinspritzung haben eine Querstromspülung, die einen verbesserten Luftstrom ermöglicht, und einen stabilen Zylinderblock mit austauschbaren nassen Zylinderlaufbüchsen, die im Schleudergußverfahren hergestellt und anschließend plateaugehont werden. Damit sind optimale Einfahreigenschaften, geringer Ölverbrauch und eine lange Lebensdauer gewährleistet - das bedeutet Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit.

Kurbelwelle, Nockenwelle und Kipphebelelemente sind tiefengehärtet und damit besonders fest und haltbar. Mit diesem Verfahren erhalten die Lagerzapfen Notlaufeigenschaften und Korrosionsschutz - wichtig z. B. beim Kaltstart.

Mit Blick auf den Umweltschutz wurden alle Motoren so konstruiert, daß sie - mit geringfügig modifizierter Einstellung - mit RME (Rapsölkraftstoff) betrieben werden können. Der 120 Liter-Tank hat eine niedrige Einfüllöffnung und ist somit leicht zu befüllen.



Einschaltung von Allradantrieb und
Differentialperre per Knippschalter

Hochwirksame Bremsen

Die Schlepper der 32er Serie haben „nasse“ ölgekühlte Scheibenbremsen, die selbstnachstellend und wartungsfrei sind. Die ebenfalls „nasse“ Feststellbremse sichert festen Halt.



Effektive Hydraulik

Die Schlepper der 32er Serie sind auf harten Dauereinsatz ausgelegt, das gilt auch für die Hydraulik. Dabei ist der Fahrer von jeder Belastung befreit. Es handelt sich um ein offenes Hydrauliksystem mit einer unabhängigen, leistungsfähigen Hydraulikpumpe, die vom Getriebe angetrieben wird.

Arbeitswiderstandsregelung

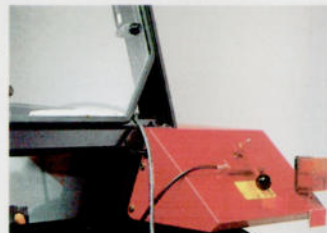
Bei diesem von Case IH entwickelten bewährten Zweihebelsystem werden die Regelpulse über einen Oberlenker-Torsionsstab aufgenommen. Pro Sekunde können etliche Informationen weitergeleitet werden, womit ein immer sauberes und präzises Regeln garantiert ist, auch bei leichten Geräten. Damit ist jederzeit beste Traktion gegeben und die Arbeitsleistung stimmt.

Zusätzlich bietet dieses Hydrauliksystem eine Hubhöhenkontrolle sowie die Möglichkeit, Absenkgeschwindigkeit und Hubgeschwindigkeit des Krafthebers genau zu steuern.

Der Kraftheber ist nach der Norm der Kategorie II ausgeführt. Alle Unterlenker haben serienmäßig Schnellfanghaken. Sie werden durch außenliegende Teleskop-Stabilisatoren in jeder geforderten Variante geführt. Für ihre Einstellung sind keine Werkzeuge erforderlich.

Weiches, ruckfreies Zuschalten der Zapfwelle

Die umschaltbare Zapfwelle mit entweder 540 und 1000/min oder 540 und 750/min wird mit einem Hebel auf der Hauptkonsole hydraulisch geschaltet, wobei ein moduliertes Zuschalten möglich ist und die volle Leistungsübertragung garantiert wird. Ein weiches Einschalten der Zapfwelle ist immer gewährleistet.



Kabeldurchführung im Heckfenster



Bis zu drei doppelwirkende Zusatzsteuergeräte mit vier Schaltstellungen können montiert werden zum Betrieb von Anbaugeräten, Anhänger oder Frontlader.

Es stehen je nach Füllstand bis zu 40 Liter Hydrauliköl zum Ankippen auch größter Geräte zur Verfügung. Wahlweise sind hydraulische Sperrblöcke in jeder Kombination möglich.



Automatische Anhängerkopplung, schnellhubenerstellbar, von der Kabine aus zu erreichen. Kann mit Zugpendel ergänzt werden.

Einfach servicefreundlich

Alle Wartungspunkte sind problemlos zu erreichen

Durch einfaches Vorkippen der Motorhaube sind die Aggregate des Schleppers frei zugänglich. Der Motoröl- oder Kühlmittelstand kann problemlos geprüft werden, ohne daß irgendwelche Bleche entfernt werden müssen. Motor-, Getriebe- und Kraftstofffilter können auf saubere Art und Weise gewechselt werden. Weder Kupplung noch Bremsen sind einzustellen.

Die Wartung ist im Nu erledigt. Der unmittelbare Zugang zu den wichtigsten Komponenten kombiniert mit der Standardisierung der Teile sorgt dafür, daß der Schlepper schnell wieder bei der Arbeit ist.

Die Case IH-Organisation

Hinter jedem Schlepper der 32er Serie steht die Case IH-Organisation mit einem dichten Netz qualifizierter Händler, die einen Service bieten, wie er heute vom Landwirt erwartet wird. Deren fachliche Beratung, technisches Können und prompte Ersatzteilversorgung garantiert die Einsatzsicherheit. Dies sorgt dafür, daß Sie mehr Zeit da verbringen, wo es am rentabelsten ist - auf dem Feld. Und denken Sie daran: Nur Original Case IH-Teile sind garantiert nach den richtigen Spezifikationen für Ihren Schlepper gefertigt.

Sprechen Sie mit Ihrem Case IH-Händler und erfahren Sie, welche Erleichterung Ihnen die 32er Serie bei der täglichen Arbeit bringt.

Frontkraftheber ab Werk

Der Frontkraftheber mit einer maximalen Hubkraft von 22 kN ist ein wichtiges Zubehör wenn es darum geht, eine noch höhere Flexibilität zu erreichen. Die nah am Schlepper angeordnete Konstruktion mit Pendelausgleich gewährleistet beste Stabilität. Wird er nicht benötigt, klappt man die Unterlenker einfach zurück - auf diese Weise sind sie vor Beschädigung geschützt und stören nicht.

Frontzapfwelle

Die vordere Zapfwelle ist in zwei Drehzahlversionen erhältlich, mit 540/min oder mit 1000/min. Für dieses vielseitige System wird eine vierpolige Elektromagnet-Kupplung eingesetzt, die eine modulierte Zuschaltung des Zapfwellenantriebs ermöglicht und die volle Motorleistung überträgt.



Nach vom aufklappbare Motorhaube

